



Zugreise | Asien | Usbekistan

Schatzkammer der Seidenstrasse

11-tägige Aktiv-Erlebnisreise auf der Seidenstrasse in Usbekistan

Reiseübersicht

Alexander der Grosse war vor 2.300 Jahren der erste Europäer, der über die Kulturzentren Mittelasiens berichtete. Ihm folgten Hunnen, Mongolen und Türken, Chinesen und Araber in den von den gewaltigen Bergketten des Tien-Shan, Pamir und Hindukusch eingerahmten Raum östlich des Kaspischen Meeres. Hier verlief die bedeutendste Handelsstrasse zwischen Ost und West, zogen Karawanen monate- und sogar jahrelang ihren Zielen in China oder am Mittelmeer entgegen. Es war die sagenhafte Seidenstrasse, von der besonders die Oasen-Stationen Buchara und Samarkand profitierten.

Reiseprogramm - Tage

1. Tag: Deutschland – Taschkent

2. Tag: Taschkent

3. Tag: Taschkent – Samarkand

4. Tag: Samarkand

5. Tag: Samarkand – Farisch

6. Tag: Farisch – Aydarkul-See – Yangikazgan-Jurten-Camp

7. Tag Yangikazgan-Jurten-Camp – Buchara

8. Tag Buchara

9. Tag Buchara – Chiwa

10. Tag: Chiwa

11. Tag: Urgench – Deutschland

Detailprogramm

1. Tag: Deutschland – Taschkent

Heute geht es zunächst nach Istanbul, von wo aus Sie ins usbekische Taschkent weiterfliegen.

2. Tag: Taschkent

Am Morgen treffen Sie in der usbekischen Hauptstadt ein. Am Flughafen begrüsst Sie Ihre Reiseleitung und fährt mit Ihnen zu Ihrem Hotel, wo Sie etwas Zeit zum Ausruhen geniessen. Am späten Vormittag erwartet Sie eine Stadtrundfahrt in der weitläufigen, geschäftigen Metropole: Sie sehen die Altstadt mit dem Hast-Imam-Platz und der Medresse Barak Chan, den Amir-Timur-Platz, das Navoj-Opern- und Ballett-Theater und den Platz der Unabhängigkeit. Am Nachmittag unternehmen Sie einen spannenden und vor allem schmackhaften Ausflug auf ein Weingut in der Kibray-Region unweit von Taschkent. Die Winzerfamilie führt Sie persönlich durch ihr Gut und stellt Ihnen die Herstellungsprozesse vor. Eine Probe des guten Tropfens darf natürlich auch nicht fehlen. Abends fahren Sie zurück nach Taschkent, wo Sie Ihr Begrüssungs-Dinner geniessen. Sie übernachten heute in Taschkent. (FA)

3. Tag: Taschkent – Samarkand

Am Morgen erfolgt der Transfer zum Bahnhof. Mit dem Hochgeschwindigkeitszug Afrosiab geht es nun nach Samarkand, wo Sie Ihr Hotelzimmer beziehen. Am Nachmittag startet Ihr Besichtigungsprogramm. Sie besuchen den fantastischen Registan-Platz mit den Medressen Ulug Beg, Scher Dor und Tillja Kari. Dann geht es weiter zum Gur-Emir-Mausoleum, das zwischen dem Ende des 14. Jh. und dem Anfang des 15. Jh. als Grabstätte des grausamen Herrschers Tamerlan errichtet wurde, über den kein Geringerer als Edgar Allan Poe ein Schauer-Gedicht verfasste. Ihr traditionelles Abendessen bereiten Sie zusammen mit einer usbekischen Familie selbst zu! Sie alle kochen gemeinsam das usbekische Nationalgericht Plow. (FA)

4. Tag: Samarkand

Heute besuchen Sie die Totenstadt Schah-e-sende, eine für Tamerlan und seine Getreuen erbaute Nekropole. Danach besichtigen Sie die Bibi Khanum-Moschee und besuchen den Basar. In einer Papiermanufaktur lernen Sie, wie mit uralten Technologien Papier hergestellt wird und können auf Wunsch auch einige Arbeitsschritte selbst durchführen. (FA)

5. Tag: Samarkand – Farisch

Am Vormittag fahren Sie ins Nurata-Gebirge zum Dorf Farisch, wo Sie in einem privaten Gästehaus logieren (3 – 4 Gäste pro Zimmer). In der Umgebung unternehmen Sie eine leichte Wanderung, für die Sie auf Wunsch auch einen Esel mieten können (zahlbar vor Ort). Danach können Sie sich im Dorf erholen, mit den Einwohnern austauschen und Ihrer Gastgeber-Familie beim Brotbacken unter die Arme greifen. (FPA)

6. Tag: Farisch – Aydarkul-See – Yangikazgan-Jurten-Camp

Nach einem gemütlichen Frühstück bei der Familie im Gästehaus fahren Sie etwa zwei Stunden zum Aydarkul-See in der Wüste Kysylkum. Von Ihrer Reiseleitung erfahren Sie Überraschendes zur kuriosen Entwicklung dieses unbeabsichtigt durch Menschenhand entstandenen Sees. Ihr Mittagessen nehmen Sie heute als Picknick am Seeufer mit frisch gebratenem Fisch ein! Gut gestärkt reiten Sie auf Kamelen bis zu Ihrem Jurten-Camp (etwa 2 – 3 Stunden) und erleben auf diese Weise hautnah, wie früher die Karawanen auf der Seidenstrasse reisten. Wenn Ihnen das Kamelreiten zu viel wird, können Sie natürlich auch in den Bus einsteigen, der parallel mitfährt. Nach diesem erlebnisreichen Tag freuen Sie sich auf ein Abendessen am Lagerfeuer im Jurten-Camp. (FPA)

7. Tag Yangikazgan-Jurten-Camp – Buchara

Über Nurata fahren Sie weiter nach Buchara. Unterwegs besuchen Sie den Nakschbandi-Religionskomplex. Am späten Nachmittag beginnen Sie mit Ihren Besichtigungen in der hervorragend erhaltenen Oasenstadt Buchara. Sie sehen unter anderem das Mausoleum der Samaniden, die Zitadelle Ark und die im indischen Stil erbaute Medresse Chor Minor. Ihr Abendessen nehmen Sie in der Medresse Nodir Devon Begi ein und geniessen dabei traditionelle künstlerische Darbietungen. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie in Buchara im Mittelklasse-Hotel. (FA)

8. Tag Buchara

Heute besichtigen Sie den Poi-Kalon-Komplex, der zwischen dem 12. und dem 16. Jh. erbaut wurde. Die Mir-e-Arab-Medresse, die Moschee und das Kalon-Minarett bieten wunderbare Fotomotive. Dann besuchen Sie die Marktkuppelbauten und besichtigen den Labi-Hauz-Komplex mit der Nadir Devon Begi-Medresse, der Pilgerherberge Chanaka und dem Wasserbecken (Hauz). Der Nachmittag wird vom Schönschreiben dominiert: Sie sind zu Gast in einer Kalligrafie-Meisterklasse bei einem berühmten Miniaturenmaler. Bei einer Pause lassen Sie sich aromatischen usbekischen Gewürztee schmecken. Als Letztes steht das jüdische Viertel mit der Synagoge auf dem Programm. (FA)

9. Tag Buchara – Chiwa

Heute fahren Sie durch die Wüste. Und zwar durch Kysylkum, die grösste Wüste Zentralasiens. Am Fluss Amudarya entlang geht es im Verlauf von etwa 8 Stunden über 450 km nach Chiwa, wo Sie Ihr Hotelzimmer beziehen. (FA)

10. Tag: Chiwa

Die in der Oase Choresm inmitten der Wüste gelegene Stadt Chiwa war vom Ende des 16. Jh. bis 1920 Hauptstadt des gleichnamigen Khanats. Hier besichtigen Sie die Baudenkmäler der Altstadt Itschan-Kala, darunter Kelte Minar und die Muhammad-Amin-Khan-Medresse, die Djuma-Freitagmoschee, die Zitadelle Kunya Ark, das Islam-Hodscha-Minarett, den Pahlavan-Machmud-Komplex, den Palast Tasch Hauli und viele andere mehr. Am frühen Abend haben Sie die Möglichkeit, eine kleine Fahrradtour rund um die vier Tore der Altstadtmauer zu unternehmen, bei der Sie auch den Nurilla Bay Palace und die Mamum-Akademie von aussen sehen (Wunsch-Ausflug). Zu Ihrem Abschiedsabendessen erwarten Sie wieder künstlerische Darbietungen des Orients. (FA)

11. Tag: Urgench – Deutschland

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Flug via Istanbul zurück nach Deutschland.

Termine & Preise

Reisetermine

06.09.2022 - 16.09.2022

Doppelzimmer	CHF 2'410
--------------	-----------

27.09.2022 - 07.10.2022

Doppelzimmer	CHF 2'410
--------------	-----------

11.10.2022 - 21.10.2022

Doppelzimmer	CHF 2'410
--------------	-----------

Aufpreise

Flüge ab ZRH	CHF 390
--------------	----------------

Aufpreis für Belegung einer Jurte mit zwei Gästen p. P.:	CHF 50
--	---------------

Wunsch-Ausflug Abendliche Fahrradtour in Chiwa:	CHF 15
---	---------------

Hinweis: Preise pro Person

Referenz-Weblink:

<https://www.zugreisen.ch/de/reise/schatzkammer-der-seidenstrasse-2022>